

Blicke aus der Zeit

Sammlungsperspektiven I

Blicke aus der Zeit – Sammlungsperspektiven I

Kunstmuseum St.Gallen

27. März 2021 bis 24. April 2022

Was kann er uns heute noch sagen, der schmerzgetrübte Blick der *Lucretia*, gemalt um 1530 von Cornelis Bazelaere? Wenn sich Ferdinand Hodler 1917 – im Jahr vor seinem Tod – selbst im Spiegel fixiert hat, so schaut er heute *uns* prüfend an. Auch in den neuen Medien bleiben Blicke zentral: In fotografischen Selbstinszenierungen paraphrasieren MANON und Urs Lüthi gesellschaftliche Rollenbilder, zugleich nehmen sie die klassische Tradition der Reflexion im Selbstporträt auf. Die Videos von Candice Breitz, Sylvie Fleury und Roman Signer analysieren das zeitgenössische Körpergefühl und die Stellung des Individuums in der modernen Gesellschaft.



Pipilotti Rist

*1962 Grabs SG, lebt und arbeitet in Zürich

T.V.-Lüster, 1993

6-Kanal-Videoinstallation: 6 Monitore, 1 Videoverteiler, 1 Audioverstärker, 1 Videoplayer, 1 Remote control, 1 Lüstergestell mit Glaskristallen
Farbvideo, abgespielt ab Media-Player

Depositum der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
Bundesamt für Kultur, Bern 1994

In unserer Epoche überbordender Bildkommunikation wird augenfällig: Blicke überbrücken Zeiten. Aus der Vergangenheit kommend, vermögen sie Gegenwart zu schaffen. Sie kommunizieren innerhalb des Kunstwerks, bestimmen Richtungen, stellen Beziehungen her und konstruieren damit Räume nach innen wie nach aussen. Sie konfrontieren uns mit Geschichten oder sie richten sich direkt auf uns Heutige.

Ohne einem chronologischen Ablauf zu folgen und jenseits physiologischer, anthropologischer oder kunsttheoretischer Diskurse bringt die Ausstellung *Blicke aus der Zeit* Werke aus der Sammlung epochenübergreifend – aus den Bildern heraus und in die Bilder hinein: von der Ikone des Christus Pantokrator über Federico Baroccis frühchristlichen Märtyrer bis zu Auguste Renoirs impressionistisch gemaltem Kleinkind und den Bildnissen der zeitgenössischen Fotografie und Videokunst. Der Blick als Sprache und Energieform wird zur Perspektive auf die Sammlung, zum Leitmotiv der Auswahl. *Blicke aus der Zeit* bringt wohlbekannte und unbekannte Werke aus dem Bestand des Kunstmuseums in neue Konstellationen, verfolgt spielerisch das Thema des Blicks durch die Jahrhunderte in einer Vielfalt künstlerischer Techniken und Medien.



Anton Graff

Winterthur 1736–1813 Dresden

Bildnis des Kupferstechers Adrian Zingg, 1796–99

Öl auf Leinwand, 160 x 98 cm

Vermächtnis Adrian Zingg 1816

«Wenn Blicke töten könnten...» Der Volksmund weiss um die Macht der Blicke. Instinktiv suchen wir die Augen unseres Gegenübers – oder weichen ihnen bewusst aus. Der Blick ist die direkteste, die wirkungsvollste Form der Kommunikation. Die Kunst hat das immer verstanden. Die Augen in Porträts oder anderen Menschendarstellungen ziehen unseren Blick auf sich, und wir folgen unwillkürlich der Richtung ihrer Blicke. In diesem Moment hat ein Austausch begonnen zwischen Bild, Publikum, Künstlerin und Künstler. Blicke erzählen und konfrontieren uns mit Geschichten. Oder sie richten sich direkt auf uns heutige Betrachtende, nehmen Augenkontakt auf, vermitteln, stellen Fragen, fordern den Dialog.

Kuratoren: Lorenzo Benedetti und Matthias Wohlgemuth

Atelier-Blicke

Backstage: Das Atelier ist der Ort, wo Kunstschaffende schauen, forschen, erblicken – oder wie Picasso meinte: «Ich suche nicht, ich finde.» Grosse Atelier-Fenster, Modelle, Besuchende weisen darauf hin: Hier verbinden sich innen und aussen. Im Atelier kommen Ideen, entwickeln sich Gedanken, fängt das Kunstmachen an. Der schöpferische Blick trifft erstmals auf das Werk. Hier beginnt auch diese Ausstellung, und unser betrachtender Blick stösst dazu.



Pablo Picasso

Malaga 1881–1973 Mougins

Dans l'atelier, 1965

Aquatinta und Kaltnadel, 24,8 x 37,8 cm

Bloch 1225

Le peintre et son modèle, 1963

Aquatinta, Kaltnadel und Radierung,

34,5 x 42,2 cm

Peintre au travail, 1963

Radierung, 32 x 42 cm

Bloch 1126

Peintre au travail, 31.10.1963

Radierung, 31,3 x 41,5 cm

Bloch 1117

Sculpteur à mi-corps au travail, 1933

(suite Vollard 49)

Radierung, 26,8 x 19,3 cm

Bloch 139

15.4.1968 I / 17.4.1968 II, 1968

Aquatinta und Radierung, 27,5 x 38,5 cm

Bloch 1519

Le modèle, 1965

Aquatinta, 38,2 x 27,5 cm

Bloch 1204

Depositum der Gottfried Keller-Stiftung,

Bundesamt für Kultur, Bern,

Schenkung Georges Bloch 1973

Alfred Kobel

St.Gallen 1925–2011 Sri Lanka

Ferdinand Gehr in seinem Atelier

Bleistift auf Papier, 41,9 x 29,6 cm

Schenkung Ida Kobel 2014

Nordwand

Josef Felix Müller

*1955 Eggersriet, lebt und arbeitet in St.Gallen

Doppelklick, 2018–20

Öl auf Leinwand, je 135 x 202 cm

Leihgabe des Künstlers



Ostwand

Pablo Picasso

Malaga 1881–1973 Mougins

Le peintre et son modèle, 2. März 1963

Öl auf Leinwand, 37,5 x 45 cm

Schenkung Erna und Curt Burgauer 1999

Fensterwand

Josef Felix Müller

*1955 Eggersriet, lebt und arbeitet in St.Gallen

Atelier, 1987/2004

(Videodokumentation der Holzdrucke, Filmaufnahme und

Produktion Peter Liechti; Musik

Möslang/Guhl)

1-Kanal-Video, übertragen auf Media-Player, Dauer 21'17"

Erworben 2010

Roman Signer

*1938 Appenzell, lebt und arbeitet in St.Gallen

Wasser auf dem Dach, 1982

Eimer mit Wasser, 1982

Wagen (2), 1982

Schlauch, 1982

Sandsäule, 1982

Ballon mit Hocker, 1982

(Videoprojektionen von Aktionen im Kunstmuseum St.Gallen)

Digitaltransfer ab Super-8-Filmen, übertragen auf Media-Player

Schenkung des Künstlers

Westwand

Max Liebermann

Berlin 1847–1935 Berlin

Atelier des Künstlers, 1902

Öl auf Leinwand, 68,5 x 82 cm

Erworben von der Ernst Schürpf-Stiftung 1951

Thomas van Apshoven

Antwerpen 1622–1664/65 Antwerpen

Kunstkammer mit dem Maler David

Teniers vor der Staffelei, 1651

Öl auf Kupfer, 70 x 100 cm

Schenkung Familie Chappuis-Speiser 1995

Spiegel-Blicke

Selbstreflexion im Selbstporträt: Kunstschaffende treten sich selbst gegenüber, inszenieren sich in unterschiedlichen Posen, als Künstlerin mit Pinsel und Palette oder als Bürger im Anzug, nachdenklich, existenzialistisch, herrisch-frontal, repräsentativ, exaltiert, frivol... Ihr Blick ist doppelt gerichtet: in den Spiegel und zugleich auf diejenigen, die vor dem Bild stehen und es betrachten. Die Kunstschaffenden selbst sind es, die direkt mit uns kommunizieren. Ihr Blick wird zur individuellen Signatur.

Stellwand Mitte

Jonathan Monk

*1969 Leicester, lebt und arbeitet in Berlin
Self Portrait, 2002
Neon, Kabel, EVG, Höhe 176,6 cm
Dauerleihgabe aus Privatsammlung 2010

Marie-Louise Bion

Schönholzerswilen 1858–1939 Zürich
Selbstbildnis im Atelier, 1891
Öl auf Leinwand, 122,5 x 82,5 cm
Vermächtnis der Künstlerin 1939



Dieter Roth

Hannover 1930–1998 Basel
Selbstbildnis als Schwalbe, 1973
Öl auf Leinwand, 73 x 92 cm
Gesellschaft der Freunde bildender Kunst, erworben 1973

Edouard Vallet

Genf 1876–1929 Cressy-Onex (Confignon)
Selbstbildnis, 1916
Öl auf Leinwand, 65 x 46 cm
Erworben 1917

Ferdinand Hodler

Bern 1853–1918 Genf
Selbstbildnis, 1917
Öl auf Leinwand, 36 x 29 cm
Schenkung Martita und Walter A. Jöhr 1987

Martha Cunz

St.Gallen 1876–1961 St.Gallen
Selbstbildnis, lachend
Öl auf Hartfaserplatte, 53 x 37 cm
Schenkung aus dem Nachlass der Künstlerin 1976

Ulrich Wilhelm Züricher

Bern 1877–1961 Thun
Selbstbildnis, 1907
Öl auf Leinwand, 46 x 55 cm
Schenkung Arnold Mettler-Specker

Nordwand

Frank Buchser

Feldbrunnen 1828–1890 Feldbrunnen
Los tres amigos, 1853
Öl auf Leinwand, 93 x 68 cm
Sturzeneggerische Gemäldesammlung,
Schenkung 1926

MANON

*1940 Bern, lebt und arbeitet in Zürich
Einst war sie Miss Rimini, 2003
(2 Farbfotografien aus der gleichnamigen
Serie)
C-Print auf Aluminium aufgezogen,
84 x 63 cm
Schenkung aus der Sammlung Felix
Falkner, St.Gallen 2020

Lovis Corinth

Tapiau (Ostpreussen) 1858–1925
Zandvoort
*Selbstbildnis mit schwarzem Hut und
Stock*, 1911
Öl auf Leinwand, 110 x 90 cm
Ernst Schürpf-Stiftung

Stellwand Mitte

Martha Cunz

St.Gallen 1876–1961 St.Gallen
Selbstbildnis, 1900
Öl auf Leinwand, 90 x 60 cm
Von der Stadt St.Gallen überwiesen 1979

Martin van Meytens d. J.

Stockholm 1695–1770 Wien
Selbstbildnis
Öl auf Leinwand, 78 x 63 cm
Vermächtnis des Architekten Johann
Christoph Kunkler 1898

Michelangelo Pistoletto

*1933 Biella, Italien
Autoritratto con occhiali gialli, 1973
Siebdruck und Farblithografie auf
poliertem Edelstahl, 100 x 70 cm
Kunstmuseum Vaduz

Ostwand

Rembrandt Harmensz. van Rijn

Leiden 1606–1669 Amsterdam

Selbstbildnis mit eingeknickter Pelzmütze, um 1630

Radierung, 6,6 x 6 cm

Hollstein 6 III/III

Schenkung Maria und

Johannes Krüppel-Stärk 2018

Selbstbildnis am Fenster, radierend, 1648

Radierung, Kaltnadel und Grabstichel,

16,2 x 13 cm

Hollstein 22 V/V

Schenkung Maria und

Johannes Krüppel-Stärk 2018

Selbstbildnis mit Saskia, 1636

Radierung, 10,4 x 9,3 cm

Hollstein 19

Schenkung aus der Sammlung

Genzenbach

Selbstbildnis mit Schärpe, 1633

Radierung, 13,4 x 10,6 cm

Hollstein 17 II/II

Schenkung Maria und

Johannes Krüppel-Stärk 2018

Martina Morger

*1989 Vaduz

Lèche Vitrines (Unflatten), 2021

C-Print hinter Glas, 21 x 29,7 cm

Foto: Lukas Zerbst

Kunstmuseum St.Gallen

Leihgabe der Künstlerin



oben

Hans Sturzenegger

Zürich 1875–1943 Schaffhausen

Selbstbildnis, 1918

Öl auf Leinwand, 73,5 x 59,5 cm

Erworben mit einem Beitrag von Arnold

Mettler-Specker 1922

Felix Appenzeller

St.Gallen 1892–1964 St.Gallen

Selbstbildnis, 1916

Öl auf Leinwand, 54,5 x 46 cm

Erworben 1967

<p>Walter Burger Emmen 1923–2010 Berg SG <i>Selbstbildnis mit Waage</i>, 1954 Öl auf Leinwand, 65 x 100 cm Schenkung Maria Burger 2011</p>	<p>Willy Thaler St.Gallen 1899–1981 St.Gallen <i>Zahnweh (Selbstbildnis)</i> Öl auf Hartfaserplatte, 55 x 47 cm Depositem der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur, Bern 1932</p>
<p>unten</p>	
<p>Cuno Amiet Solothurn 1868–1961 Oschwand <i>Selbstbildnis mit Hut</i>, 1944 Öl auf Leinwand, 41 x 33 cm Erworben mit Mitteln aus dem Max Müller-Mettler-Legat 1950</p>	<p>Alfred Schmid Berneck 1904–1927 Córdoba <i>Selbstbildnis</i>, 1925 Öl auf Leinwand, 82 x 54 cm Schenkung aus dem Nachlass Arthur Beyer 1982</p>
<p>Max Oertli Sargans 1921–2007 St.Gallen <i>Selbstbildnis</i> Öl auf Leinwand, 55 x 46 cm Schenkung Peo Oertli-Kassim und Geschwister 2014</p>	<p>Theo Glinz Lenzburg 1890–1962 Horn <i>Selbstbildnis</i>, um 1914 Öl auf Leinwand, 54,5 x 43,5 cm Erworben vom Edmund Moosherr- Sand-Fonds 1964</p>
<p>Konrad Grob Andelfingen 1828–1909 München <i>Selbstbildnis</i> Öl auf Leinwand, 65 x 50,5 cm Schenkung des Künstlers 1885</p>	<p>Diogo Graf Fortaleza, Brasilien 1896–1966 St.Gallen <i>Selbstbildnis</i>, 1930/31 Öl auf Malkarton, 21,8 x 16 cm Schenkung Nelly Graf-Kirchhofer 1986</p>
<p>Fenster- und Westwand</p>	
<p>Urs Lüthi *1947 Luzern, lebt und arbeitet in München und Zürich <i>Selbstportrait aus der Serie der grossen Gefühle</i>, 1983–85 Öl auf Leinwand, 140 x 110 cm Dauerleihgabe aus der Sammlung Felix Falkner, St.Gallen 2018</p>	<p><i>Selbstportraits Bruxelles</i>, 1976 (2 Fotografien aus 8-teiliger Serie) Schwarzweissfotografie auf Leinwand, je 70 x 95 cm Dauerleihgabe aus der Sammlung Felix Falkner, St.Gallen 2006</p>

Kollega-Blicke

Kunstschaffende sehen Kunstschaffende: Als Gegenstück zum Selbstbildnis porträtieren sie Kolleginnen und Kollegen. Sie schauen aufeinander mit geschärfter Aufmerksamkeit: Freund, Partnerin, Konkurrent? Diese Bildnisse sind, anders als Selbstporträts, gefiltert durch einen zweiten Blick. Er erweitert die Konstellation zum Dreieck und öffnet einen visuellen Dialog zwischen Kunstschaffenden, Porträtierten und Betrachtenden.

Nordwand	
<p>Anton Graff Winterthur 1736–1813 Dresden <i>Porträt Adrian Zingg, 1767/70</i> Schwarze Kreide, weiss gehöht auf Papier, 31,4 x 27,5 cm Sturzeneggersche Gemäldesammlung, erworben 1936</p>	<p>Daniel Ehrenzeller St.Gallen 1788–1849 St.Gallen <i>Bildnis des Malers Hans Jakob Brunschweiler</i> Schwarze Kreide auf Papier, 33,9 x 28,2 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins</p>
<p>Cuno Amiet Solothurn 1868–1961 Oschwand <i>Bildnis Giovanni Giacometti, 1890</i> Tusche auf Papier, 17,5 x 14,5 cm Erworben 1950</p>	<p>Andreas Renatus Högger St.Gallen 1808–1854 St.Gallen <i>Bildnis des Malers Johann Jakob Tanner, um 1837</i> Öl auf Papier, 25,3 x 19,5 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins</p>
<p>Gottlieb Emil Rittmeyer St.Gallen 1820–1904 Freudenstadt (Schwarzwald) <i>Bildnis des Malers Eduard Hauser, 1853</i> Öl auf Karton, 30 x 21 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins</p>	



<p>Margrit Jäggli Bern 1941–2003 Bern <i>Manon</i>, 1974 Acryl auf Pavatex hinter Spiegelglas, 122 x 66,5 cm Erworben 2012</p>	<p>Charles-Auguste Humbert Le Locle 1891–1958 La Chaux-de-Fonds <i>La robe cendre</i>, 1917 (Bildnis der Malerin Madeleine Woog, Gattin Humberts) Öl auf Leinwand, 50 x 43 cm Erworben 1918</p>
<p>Cuno Amiet Solothurn 1868–1961 Oschwand <i>Ida, russische Sängerin in Paris</i>, 1933 Öl auf Leinwand, 73 x 60 cm Depositum der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur, Bern 1934</p>	
Westwand	
<p>Jakob Emanuel Handmann Basel 1718–1781 Bern <i>Bildnis des Kupferstechers Adrian Zingg</i>, 1767 Öl auf Leinwand, 78 x 62 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins</p>	<p>Gottlieb Emil Rittmeyer Lindau 1820–1904 Freudenstadt <i>Selbstbildnis</i>, um 1842 Öl auf Leinwand, 52 x 38 cm Schenkung des Künstlers 1898</p>
<p>Arnold Böcklin Basel 1827–1901 San Domenico bei Fiesole <i>Bildnis des Malers Franz von Lenbach</i>, 1863/64 Öl auf Leinwand, 48 x 38,5 cm Sturzenegggersche Gemäldesammlung, erworben 1937</p>	<p>Giovanni Giacometti Stampa 1868–1933 Glion <i>Kranker Knabe im Bett (Alberto)</i>, 1909 Öl auf Leinwand, 55 x 64,5 cm Erworben aus dem Max Müller-Mettler-Legat 1950</p>
<p>Hans Schweizer *1942 Herisau, lebt und arbeitet in Gais <i>Freund Tagwerker</i>, 1975 Bleistift und Kreide auf Papier, 188 x 75 cm Depositum der Stadt St.Gallen</p>	

Fensterwand

Wilhelm Leibl

Köln 1844–1900 Würzburg

Bildnis des Malers Karl Martin August

Splitgerber

Öl auf Papier über Leinwand, 30 x 25 cm

Marie Müller-Guarnieri-Stiftung,

erworben 1976

Videoinstallation

Candice Breitz

*1972 Johannesburg, lebt und arbeitet in
Amsterdam

Becoming Julia, 2001

2-Kanal-Videoinstallation mit 2

Monitoren, Farbe, Ton, übertragen auf

Media-Player, Dauer 39'3"

Schenkung der Firma Senn BPM,

St.Gallen 2004

Blick-Kontakte

Dialog mit Menschenbildern: Das Porträt hat Erinnerungs- und Repräsentationsfunktion. Oft suchen die Dargestellten den Blick-Kontakt zu den Betrachtenden. Von den postbyzantinischen Ikonen bis zu den «Ikonen» der Gegenwart: die Blicke markieren Präsenz. Wobei sie sich einer nuancierten Sprache bedienen und Botschaften aussenden, indem sie uns anschauen: frontal oder ausweichend, selbstbewusst oder scheu, herausfordernd oder zweifelnd, abweisend oder sehnsüchtig... Der auf uns gerichtete Blick ist die künstlerische Einladung zur Begegnung von dargestellter und betrachtender Person.

Stellwand Fenster	
Ferdinand Hodler Bern 1853–1918 Genf <i>Lied aus der Ferne</i> , 1906 Öl auf Leinwand, 140 x 120 cm Erworben 1906	Ferdinand Hodler Bern 1853–1918 Genf <i>Bildnis Madame Loup</i> , 1912 Öl auf Leinwand, 53,5 x 37 cm Leihgabe der Simon und Charlotte Frick-Stiftung 2014
Giovanni Giacometti Stampa 1868–1933 Glion <i>Porträt Zaccaria Giacometti</i> Öl auf Leinwand, 51 x 62 cm Leihgabe der Simon und Charlotte Frick-Stiftung 2014	



oben	
<p>Eugène Carrière Gournay 1846–1906 Paris <i>Kinderbildnis</i> Öl auf Leinwand, 27 x 22 cm Vermächtnis Emma Lina Hendel 1999</p>	<p>Hans Jakob Brunschweiler Erlen 1758–1845 Frauenfeld <i>Frauenbildnis</i>, 1787 Pastell auf Papier, 54 x 40,5 cm Erworben 1942</p>
<p>Luigi Grigoletti Herisau 1887–1939 Herisau <i>Bildnis der Mutter des Malers</i>, um 1910 Öl auf Leinwand, 40 x 32 cm Schenkung Dr. O. Lüning 1915</p>	<p>Angelika Kauffmann Chur 1741–1807 Rom <i>Prinzessinnen von Neapel I</i>, 1782 (Maria Luisa, 1773–1802, später Grossherzogin der Toskana, und Maria Amalia, 1782–1866, später Herzogin von Orléans und Königin von Frankreich) Öl über Graphitskizze auf Leinwand, 52,5 x 50 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins St.Gallen</p>
unten	
<p>Auguste Renoir Limoges 1841–1919 Cagnes <i>Kinderbildnis (Bobby)</i>, 1882 Öl auf Leinwand 28,5 x 23,2 cm Vermächtnis Dr. Arnold Eversteyn 1967</p>	<p>Angelika Kauffmann Chur 1741–1807 Rom <i>Prinzessinnen von Neapel II</i>, 1782 (Maria Theresia, 1772–1807, durch Heirat mit Franz II. später Kaiserin von Öster- reich, und Maria Christina, 1779–1849, später Königin von Sardinien) Öl über Graphitskizze auf Leinwand, 64,2 x 54,5 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins St.Gallen</p>
dazwischen	
<p>Beni Bischof *1976 Widnau, arbeitet in St.Gallen <i>FAT FACES</i>, 2016–2018 (4 Gemälde aus einer 10-teiligen Serie) Öl auf Leinwand, je 40 x 30 cm Erworben mit Mitteln des Lotteriefonds des Kantons St.Gallen 2019</p>	

Nische	
<p>Ernst Hodel Münsingen 1881–1955 Luzern <i>Bärenkopf</i>, 1906 Weisse Kreide auf schwarzem Papier, 17,9 x 8,6 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins</p>	<p><i>Bär mit gesenktem Kopf</i>, 1906 Weisse Kreide auf schwarzem Papier, 17 x 13,5 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins</p>
Vitrine	
<p>Zoltan Kemeny Banica, Ungarn 1907–1965 Zürich <i>Annabelle</i>, 1944–1949 Cover-Gestaltung für No 119, Januar 1948; No 136, Juni 1949; No 75, Mai 1944; No 81, November 1944; No 110, April 1947 Schenkung Béatrice Langraf, Zürich, 2011</p>	<p>Beni Bischof *1976 Widnau, arbeitet in St.Gallen <i>Vogue Paris</i>, 2012 Magazin bearbeitet, 28,5 x 22 x 5,5 cm Gesellschaft der Freunde bildender Kunst, erworben 2015</p>
<p>Michiel van Musscher Rotterdam 1645–1705 Amsterdam <i>Bildnis einer jungen Dame</i>, 1679 Öl auf Kupfer, 15,5 x 13 cm Schenkung der Albert Koechlin Stiftung 2001</p>	

Nordwand	
<p>Jacob Adriaensz. Backer Harlingen 1608/09–1651 Amsterdam <i>Bildnis eines jungen Mannes</i>, um 1635 Öl auf Leinwand, 55 x 49 cm Schenkung Familie Chappuis-Speiser 1997</p>	<p>Jacob Gerritsz. Cuyp Dordrecht 1594–1652 Dordrecht <i>Bildnis eines zehnjährigen Mädchens</i>, 1636 Öl auf Eichenholz, 59,7 x 52,1 cm Schenkung Familie Chappuis-Speiser 2010</p>
<p>Léon Bonnat Bayonne 1833–1922 Monchy-Saint-Éloi <i>Portrait Baron de Goudry</i>, 1888 Öl auf Leinwand, 92,5 x 74 cm Schenkung 2008</p>	<p>Georg Gatsas *1978 Grabs, lebt und arbeitet in Waldstatt und Basel <i>Manthe Ribane II</i>, 2016/17 Fotografie, C-Print, 1/5 + 2 AP, 90 x 60 cm Schenkung des Künstlers 2018</p>
<p>Félix Vallotton Lausanne 1865–1925 Paris <i>La robe de velours</i>, 1911 Öl auf Leinwand, 81 x 65,5 cm Leihgabe der Simon und Charlotte Frick-Stiftung 2014</p>	
Nische	
<p>Daniel Mauch Ulm um 1477–1540 Lüttich <i>Der heilige Ägidius mit der Hirschkuh</i>, um 1530/35 Lindenholz, vergoldet und farbig gefasst, Höhe 93 cm Schenkung Annette Bühler 2020</p>	
Stellwand Ost	
<p>Niccolò di Giovanni Betti zugeschrieben Florenz, dokumentiert 1571–1618 <i>Bildnis der Selvaggia di Baldo Fieravanti</i>, um 1570 Öl auf Pappelholz, 101,5 x 76 cm Schenkung Annette Bühler 2012</p>	<p>Gaetano Gandolfi San Matteo della Decima 1734– 1802 Bologna <i>Kopf eines bärtigen Mannes</i> (Heiliger Josef?), um 1775 Öl auf Leinwand, 44,2 x 37 cm Schenkung Annette Bühler 2010</p>
<p>Georg Gatsas *1978 Grabs, lebt und arbeitet in Waldstatt und Basel <i>Venus X</i>, 2013/17 Fotografie, C-Print, 90 x 60 cm Exemplar 1/5 + 2 AP Schenkung des Künstlers 2018</p>	

Stellwand Mitte

Sylvie Fleury

*1963 Genf, lebt und arbeitet in Genf

Are you too «fat» for sex?

(*Playgirl, February 1991*), 1994

Fotografie auf Aluminium,

160 x 124 cm

Dauerleihgabe aus der Sammlung Felix

Falkner, St.Gallen 2013

Ikone, Griechenland, 17. Jahrhundert

Christus Pantokrator

Eitempera und Blattgold auf Holz,

70,4 x 50,9 cm

Schenkung Dr. René und Lotti Gürtler,

Liebefeld 2013

Richard Schaupp

St.Gallen 1871–1954 St.Gallen

Urner, 1913

Öl auf Leinwand, 90 x 75 cm

Schenkung Maja Rietmann 2012

Kojе	
<p>Ikone, Russland, um 1800 <i>Das Mandylion</i> Eitempera auf Holz, 74,7 x 61,5 cm Schenkung Dr. René und Lotti Gürtler, Liebefeld 2013</p>	<p>Ferdinand Gehr Niederglatt 1896–1996 Altstätten <i>Angesicht</i>, 1992 Tempara auf Leinwand, 100 x 90 cm Ernst Schürpf-Stiftung, erworben 1992</p>
<p>Diogo Graf Fortaleza, Brasilien 1896–1966 St.Gallen 1944/1, 1944 Öl auf Holz, 42 x 35 cm Von der Stadt St.Gallen überwiesen 1962</p>	<p>Ferdinand Gehr Niederglatt 1896–1996 Altstätten <i>Bruder Klaus</i>, 1936 Fresko, 57 x 43 cm Dauerleihgabe aus Privatbesitz</p>
<p>Ferdinand Gehr Niederglatt 1896–1996 Altstätten <i>Verklärung Christi</i>, 1938 Fresko, 63 x 49 cm Sammlung Andreas Gehr</p>	<p>Ikone, Russland, 17. Jahrhundert <i>König Salomon</i> Eitempera auf Holz, 91,6 x 56,2 cm Schenkung Dr. René und Lotti Gürtler, Liebefeld 2013</p>
Fensterwand	
<p>Varlin (Willy Guggenheim) Zürich 1900–1977 Bondo <i>Der Friedensapostel Daetwyler</i>, 1956 Öl auf Leinwand, 194,5 x 74 cm Gesellschaft der Freunde bildender Kunst, erworben 1958</p>	<p>Unbekannter Maler 1. Hälfte 19. Jahrhundert <i>Bildnis eines Mannes unter Weinranke</i> Öl auf Papier hinter Fenster, 49,5 x 39,5 cm</p>
Stellwand Ost	
<p>Hans Caspar Weidenmann Winterthur 1805–1850 Winterthur <i>Judenmädchen aus Algier</i>, 1838 Öl auf Leinwand über Karton, 61,5 x 49,5 cm Aus der Sammlung des Kunstvereins St.Gallen</p>	<p>Sebastian Oesch St.Gallen 1893–1920 St.Gallen <i>Bildnis Fräulein Isailowitsch</i>, 1920 Öl auf Leinwand, 61 x 55 cm Erworben 1921</p>

Blick-Wechsel

Kommunikation im Bild: Ob biblische Historie, zeitgeschichtliches Ereignis, geselliges Stelldichein – stets kreuzen oder treffen sich Blicke innerhalb des Bildes und erläutern die Szenerie. Sie zeigen Richtungen an und umreissen Räume, sie schaffen Beziehungen. Manchmal zieht ein direkter Blick aus dem Bild uns Betrachtende ins Geschehen hinein.



Unbekannter Meister

Rom, letztes Viertel 17. Jahrhundert
Ruhe auf der Rückkehr von Ägypten, um 1680/90
Öl auf Leinwand, 98 x 76 cm
Schenkung Annette Bühler 2018

Stellwand West

Carlo Maratta

Camerano 1625–Rom 1713
Die Dornenkrönung Christi, um 1650
Öl auf Leinwand, 90 x 65,5 cm
Schenkung Annette Bühler 2013

Reinhold Kündig

Uster 1888–1984 Horgen
Nachmusterung, 1940
Öl auf Leinwand, 73 x 100 cm
Schenkung Familie Jöhr 1980

Nordwand

Alex Hanimann

*1955 Mörschwil, lebt und arbeitet in St.Gallen
04-04-1968-0601 [Dr. Martin Luther King Jr._2], 2018
Tusche auf Papier, 191 x 247 cm
Leihgabe aus Privatbesitz

Ostwand	
<p>Arnold Böcklin Basel 1827–1901 San Domenico bei Fiesole <i>Triton, eine Nereide auf dem Rücken tragend</i>, 1875 Öl auf Holz, 41,5 x 66 cm Schenkung Martita und Walter A. Jöhr 1987</p>	<p>Barthélemy Menn Genf 1815–1893 Genf <i>Le Colin-Maillard (Blinde Kuh)</i> Öl auf Malkarton, 26,2 x 20,6 cm Erworben 1999</p>
<p>Sebastian Oesch St.Gallen 1893–1920 St.Gallen <i>Viehmarkt</i>, 1919 Öl auf Leinwand, 123 x 134,5 cm Depositum der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur, Bern, erworben mit einem Beitrag von Willy Jenny, Java 1921</p>	<p>Pieter Codde Amsterdam 1599–1678 Amsterdam <i>Musizierende Gesellschaft</i>, 1630 Öl auf Eichenholz, 38,1 x 52,7 cm Schenkung der Albert Koechlin Stiftung 2000</p>
<p>Simon de Vos Antwerpen 1603–1676 Antwerpen <i>Die Anbetung der Könige</i> Öl auf Eichenholz, 43 x 51,5 cm Schenkung der Albert Koechlin Stiftung 2001</p>	

Nah-Blicke

Fokus im Bild: Buch, Blume, Schädel sind klassische Objekte der Konzentration, der Versenkung und Meditation. In der Lektüre findet der Blick das sofortige Echo, die Selbstversunkenheit hingegen lässt seinen Fokus verschwimmen. Einmal trifft er konzentriert auf den Gegenstand in der Hand, dann wieder verkörpert der Blick, unbestimmt und bei aufgestütztem Kopf, den Gestus der Melancholie. Die Blick-Distanz ist kurz und bleibt im Bild, aber die Gedanken schweifen frei.



Camille Corot

Paris 1796–1875 Paris

Odalisque, um 1871/73

Öl auf Leinwand, 51 x 61 cm

Kunstmuseum Basel / Kunstmuseum
St.Gallen

Geschenk der Familien Michel
Dauberville und Dr. Peter Nathan
in dankbarer Erinnerung an die gute
Aufnahme ihrer Familien in
der Schweiz während des Nazi-Regimes

Ferdinand Hodler

Bern 1853–1918 Genf

Frau mit Nelke, 1892

Öl auf Leinwand, 45 x 28,5 cm

Schenkung Martita Jöhr-Rohr 1991

Stellwand Ost**Anselm Feuerbach**

Speyer 1829–1880 Venedig

Nanna, 1864–65

Öl auf Leinwand, 78 x 60 cm

Sturzeneggersche Gemäldesammlung,
erworben 1936

Stellwand Ost	
<p>Giovanni Giacometti Stampa 1868–1933 Glion <i>Bildnis eines Mannes in blauem Kittel</i>, 1912 Öl auf Leinwand, 40 x 40 cm Dr. Max Kuhn-Stiftung 1972</p>	<p>Sebastian Oesch St.Gallen 1893–1920 St.Gallen <i>Bildnis Dr. Max Kuhn</i>, 1919 Öl auf Leinwand, 61 x 55 cm Dr. Max Kuhn-Stiftung 1972</p>
Videoinstallation	
<p>Sylvie Fleury *1963 Genf, lebt und arbeitet in Genf <i>Current Issues</i>, 1994 1-Kanal-Video, U-matic, PAL Dauer 32'35'' Kunstverein St.Gallen, erworben 1999</p>	
Westwand	
<p>Sebastian Oesch St.Gallen 1893–1920 St.Gallen <i>Lesende im Atelier</i>, 1919 Pastell auf Papier, 44 x 47 cm Schenkung der Erben Arnold Mettler- Specker 1946</p>	<p>Louise-Catherine Breslau München 1856–1937 Neuilly-sur-Seine <i>L'enfant dans l'atelier</i>, 1890 Öl auf Holz, 36,2 x 50,8 cm Depositum der Gottfried Keller-Stiftung, Bundesamt für Kultur, Bern 1930</p>
<p>Carl August Liner St.Gallen 1871–1946 Appenzell <i>Bildnis der Gattin des Malers</i>, um 1900 Öl auf Leinwand, 50 x 70 cm Erworben 1956</p>	<p>Jacob Gerritsz. Cuyper Dordrecht 1594–1652 Dordrecht <i>Der Evangelist Markus</i>, 1626 Öl auf Eichenholz, 67,5 x 52 cm Schenkung Albert Koechlin Stiftung 2002</p>
<p>Max Oertli Sargans 1921–2007 St.Gallen <i>Lesender Mann</i>, 1946 Öl auf Leinwand, 53 x 80 cm Erworben 1978</p>	
Stellwand West	
<p>Edouard Vallet Genf 1876–1929 Cressy-Onex (Confignon) <i>Garnwinderin</i>, 1913 Öl auf Leinwand, 84 x 73 cm Dr. Max Kuhn-Stiftung 1972</p>	

Nordwand	
<p>Ernst Würtenberger Steisslingen 1868–1934 Karlsruhe <i>Der Flötenspieler</i>, 1910 Öl auf Leinwand, 68 x 51,5 cm Depositum der Gottfried Keller-Stiftung, Bundesamt für Kultur, Bern 1911</p>	<p>Victor Surbek Zäziwil 1885–1975 Bern <i>An der Wandtafel</i>, 1940 Öl auf Leinwand, 81 x 65 cm Erworben 1941</p>
Stellwand Mitte	
<p>Pablo Picasso Malaga 1881–1973 Mougins <i>Jacqueline lisant</i>, 1958 Lithografie, 55,5 x 44,5 cm Bloch 852/III. Zustand Depositum der Gottfried Keller-Stiftung, Bundesamt für Kultur, Bern, Schenkung Georges Bloch 1973</p>	<p>Gaetano Gandolfi San Matteo della Decima 1734– 1802 Bologna <i>Die büssende heilige Magdalena</i>, um 1763–64 Öl auf Leinwand, 58 x 46 cm Schenkung Annette Bühler 2015</p>
<p>Salomon Koninck Amsterdam 1609–1656 Amsterdam <i>Alte Bibelleserin</i>, 165[?] Öl auf Eichenholz, 54 x 44 cm Schenkung der Albert Keochlin Stiftung 1998</p>	
Videoinstallation	
<p>Dieter Roth Hannover 1930–1998 Basel <i>Scheisse – Gedicht Lesung</i>, 1975 1-Kanal-Video, U-matic, s/w, Ton, Dauer 60' Aufnahme Peter Weibel, Nr. 8 (1987) Digitalisierung Dieter Roth Estate, Courtesy Hauser & Wirth Schenkung des Vereins Kunsthalle St.Gallen</p>	

Seiten-Blicke

Fokus jenseits des Rahmens: Das Gesicht ist abgewendet, die Augen drehen sich weg von den Betrachtenden. Wir sehen sie, doch sie sehen uns nicht. Die Darstellung des Profils oder der ekstatischen Verzückung lässt den Blick die Grenzen von Bildfeld und Bildraum durchbrechen. Unser Blick wird nicht erwidert, wir bleiben ausgeschlossen von der direkten Kommunikation. Der gerichtete Blick und seine Dynamik suggerieren eine Welt ausserhalb des Bildes und führen unseren Blick zurück in den realen Raum.



<p>Cuno Amiet Solothurn 1868–1961 Oschwand <i>Frühling</i>, 1897 Öl auf Leinwand über Holz, 22 x 177 cm Dr. Max Kuhn-Stiftung 1972</p>	<p>Federico Barocci Urbino 1535–1612 Urbino <i>Kopf des heiligen Sebastian</i>, 1590–95 Öl auf Papier über Leinwand, 42,5 x 34,5 cm Schenkung Annette Bühler 2008</p>
<p>Gaetano Gandolfi San Matteo della Decima 1734–1802 Bologna <i>Kopfstudie eines Jünglings</i>, um 1760 Öl auf Leinwand, 37,7 x 31,6 cm Kunstverein St.Gallen, erworben mit Mitteln aus dem Legat Marguerite Louise Hadorn in Erinnerung an Dr. Ulrich Diem- Bernet 2018</p>	<p>Benedetto Luti Florenz 1666–1724 Rom <i>Kopf eines Mädchens</i>, um 1700 Öl auf Leinwand, 40,5 x 33,2 cm Schenkung Annette Bühler 2020</p>
<p>Nordwand</p>	
<p>Cuno Amiet Solothurn 1868–1961 Oschwand <i>Die Japanerin (Kikou Yamata)</i>, 1932 Öl auf Leinwand, 92 x 60 cm Schenkung Martita und Walter A. Jöhr 1987</p>	<p>Maurice Barraud Genf 1889–1954 Genf <i>Figure estivale</i> Öl auf Leinwand, 92 x 73 cm Schenkung der Familie Jöhr 1976</p>

Ostwand	
<p>Grace Schwindt *1979 Offenbach, lebt und arbeitet in Amsterdam <i>Tears</i>, 2019 Bronze, 26 x 16 x 14 cm</p> <p><i>Costanza</i>, 2020 Aquarell, Tusche und Bleistift auf Papier, 46 x 61 cm Leihgabe der Künstlerin</p>	<p>Léopold Robert La Chaux-de-Fonds 1794–1835 Venedig <i>Femme de brigand veillant sur le sommeil de son mari (Auf der Wacht)</i>, 1821 Öl auf Leinwand, 47 x 37 cm Sturzeneggersche Gemäldesammlung, erworben 1936</p>
<p>Arnold Böcklin Basel 1827–1901 San Domenico bei Fiesole <i>Bildnis einer unbekanntten Römerin</i>, 1864 Öl auf Leinwand, 52 x 40,5 cm Sturzeneggersche Gemäldesammlung, Schenkung August Müller 1941</p>	<p>Frans Floris I Antwerpen 1517–1570 Antwerpen <i>Kopf einer Frau mit Perlohrring</i>, um 1555–60 Öl auf Eichenholz, 48 x 33 cm Schenkung Annette Bühler 2015</p>
<p>Theo Glinz Lenzburg 1890–1962 Horn TG <i>Bildnis der Gattin des Malers</i>, 1922 Öl auf Leinwand, 65 x 54,5 cm Dr. Max Kuhn-Stiftung 1972</p>	
Fensterwand	
<p>Margrit Jäggli Bern 1941–2003 Bern <i>Figur im Fenster</i>, 1966 Öl auf Leinwand, 116 x 89 cm Schenkung Ruedi Jäggli 2012</p>	

Blick-Entzug

Störung des Dialogs: Verschattet, bedeckt, geschlossen – die Augen im Bild verweigern uns den Blick-Kontakt. Oder dieser bleibt umgekehrt ihnen endgültig verwehrt: Der Blick erlischt, zuweilen ist er bereits leer. Die Kommunikation zwischen den Blicken aus dem Bild und unseren Blicken ins Bild ist gestört, unterbrochen oder beendet.



<p>Cornelis Bazelaere genannt Meister mit dem Papagei Antwerpen, 1. Hälfte 16. Jahrhundert <i>Lucretia</i>, um 1530 Öl auf Eichenholz, 44 x 29 cm Schenkung Annette Bühler 2017</p>	
Westwand	
<p>Ferdinand Hodler Bern 1853–1918 Genf <i>Die sterbende Valentine Godé-Darel</i>, 1915 Öl auf Leinwand, 65 x 46 cm Sturzeneggersche Gemäldesammlung Schenkung Hans Mettler-Weber 1940</p>	<p>Théodule Ribot Saint-Nicolas-d'Attez 1823–1891 Colombes <i>Christus am Kreuz</i>, 1867 Öl auf Leinwand, 63 x 38,5 cm Sturzeneggersche Gemäldesammlung, Schenkung 1926</p>
<p>Edouard Vallet Genf 1876–1929 Cressy-Onex (Confignon) <i>Pensierosa</i>, 1920 Öl auf Leinwand, 105 x 85 cm Erworben 1920</p>	<p>Hans Brühlmann Amriswil 1878–1911 Stuttgart <i>Figurenbild</i>, 1909 Öl auf Leinwand, 94,5 x 100,5 cm Schenkung der Erben Arnold Mettler- Specker 1946</p>
Skulptur	
<p>Josef Felix Müller *1955 Eggersriet, lebt und arbeitet in St.Gallen <i>Mann und Kind</i>, 1985 Pappelholz, Öl, 260 x 67 x 81 cm Erworben 1985</p>	

Stellwand Mitte	
<p>Simon Kick, zugeschrieben Delft 1603–1652 Amsterdam <i>Stiefelanziehender Offizier mit Diener</i>, um 1640 Öl auf Eichenholz, 37,3 x 31,5 cm Schenkung der Familie Chappuis-Speiser 1997</p>	<p>David Teniers d. J. Antwerpen 1610–1690 Brüssel <i>Bauern in einer Schenke</i>, 1667 Öl auf Leinwand, 21 x 34 cm Schenkung Maria und Johannes Krüppel-Stärk 2018</p>
<p>Willem Cornelisz. Duyster Amsterdam 1599–1635 Amsterdam <i>Schlafender Soldat in einer Scheune</i>, um 1630 Öl auf versilbertem Kupfer, 24 x 31,5 cm Schenkung Annette Bühler in Erinnerung an Prof. Dr. Eduard Hüttinger (1926– 1998) 2003</p>	
Stellwand Treppe	
<p>Beni Bischof *1976 Widnau, arbeitet in St.Gallen <i>Ohne Titel</i>, 2018 Photoshop-Collage, 120 x 87 cm Leihgabe aus Privatbesitz</p>	<p>Douglas Gordon *1966 Glasgow, lebt in Glasgow, Berlin und New York <i>Blind Jean (Black)</i>, 2002 Photographie découpée, Unikat, 22 x 18,5 cm (Lichtmass) Leihgabe aus Privatbesitz</p>
Videoinstallation	
<p>Roman Signer *1938 Appenzell, lebt und arbeitet in St.Gallen <i>Heufieber</i>, 2006 1-Kanal-Video, VHS übertragen auf Media-Player, Dauer 2'30'' Schenkung Marcel Zünd 2006</p>	

Skulptur

Hans Josepsohn

Königsberg 1920–2012 Zürich

Ohne Titel, 2000

Messing, patiniert, 172 x 80 x 57 cm

Abguss 2/6 + 2 AP, Verz. 3001

Stadt St.Gallen und Schweizerische

Eidgenossenschaft, Bundesamt für

Kultur, Bern, erworben 2009

Stellwand Fenster

Franz Erhard Walther

*1939 Fulda, lebt und arbeitet in Fulda

Plakatentwurf für die Ausstellung des

Kunstvereins St.Gallen 1980, 1979

Kohle, Bleistift und roter Kugelschreiber

auf Papier, 100 x 70 cm

Eingang 1979

Rück(en)-Blicke

Der Schritt ins Bild: Die Ausstellung endet damit, dass die Figur im Bild sich umdreht und den Betrachtenden den Rücken zuwendet. In diesem Moment befinden wir uns in derselben Position wie diese «Rückenfigur», die in die Tiefe des Bildraums schaut. Dort öffnet sich der Blick in eine Landschaft – ausser er ist versperrt durch die Rückwand einer Telefonkabine. Die Augen der Figur im Bild bleiben unsichtbar, unser Blick trifft sich nicht mit ihrem. Aber die beiden werden deckungsgleich, und wir sehen dasselbe.

Stellwände Mitte

Albert Schnyder

Delsberg 1898–1989 Delsberg
Mutter und Kind, 1942
Öl auf Leinwand, 65 x 54 cm
Von der Stadt St.Gallen überwiesen 1979

Fritz Wotruba

Wien 1907–1975 Wien
Zwei stehende weibliche Akte von vorne und von hinten, 1933
Feder und Tinte, laviert, auf Papier, 42 x 30 cm
Schenkung Erben Adolf Jöhr 1969

Franz von Stuck

Tettenwies 1863–1928 Tetschen
Susanna im Bade, 1904
Öl auf Leinwand, 134,5 x 98 cm
Mit Beiträgen der Herren Christian Fischbacher-Anderes, Léopold Iklé, Arnold Mettler-Specker, Hans Mettler-Weber und Eduard Sturzenegger erworben 1913



Ferdinand Hodler

Bern 1853–1918 Genf
Linienherrlichkeit (III. Fassung), um 1909
Öl auf Leinwand, 121,5 x 88,5 cm
Dr. Max Kuhn-Stiftung 1972

Ostwand	
<p>Edouard Vallet Genf 1876–1929 Cressy-Onex (Confignon) <i>Bäuerin vom Rücken gesehen</i>, 1912 Pastell und Kohle auf Papier über Karton, 53,5 x 40,3 cm Dr. Max Kuhn-Stiftung 1972</p>	<p>Albert Schnyder Delsberg 1898–1989 Delsberg <i>Heimkehrende Kühe</i>, 1945/46 Öl auf Leinwand, 65 x 92 cm Vom Bürgerrat aus der Oktober- Ausstellung erworben 1946</p>
<p>Constantin Troyon Sèvres bei Paris 1810–1865 Paris <i>Kuh</i> Öl auf Leinwand, 92 x 73 cm Sturzeneggersche Gemäldesammlung, Schenkung 1926</p>	
Nordwand	
<p>Hans Schweizer *1942 Herisau, lebt und arbeitet in Gais <i>Toronto Telephone-Box II</i>, 1972 Radierung, 97,8 x 69 cm Abzug 11/40 Schenkung des Künstlers 2010</p>	<p>Beni Bischof *1976 Widnau, arbeitet in St.Gallen <i>Porträt eines Buschauffeurs</i>, 2021 Sprayfarbe auf Leinwand, 80 x 60 cm Leihgabe aus Privatbesitz</p>
Videoinstallation	
<p>Sylvie Fleury *1963 Genf, lebt und arbeitet in Genf <i>Car Wash</i>, 1995 1-Kanal-Video, U-matic, PAL, übertragen auf Media-Player, Dauer 52' Erworben vom Kunstverein St.Gallen 1999</p>	
Stellwand Mitte	
<p>Claes Berchem Haarlem 1621/22–1683 Amsterdam <i>Der Dudelsackpfeifer ("Der Diamant")</i> Radierung, Hollstein 4 II/III Schenkung Maria und Johannes Krüppel-Stärk 2018</p>	<p>Pieter Bruegel d. Ä. Bruegel bei Eindhoven 1526–1569 Brüssel Stecher: Johannes und Lucas van Doetecum Verleger: Hieronymus Cock, Antwerpen <i>Landschaft mit rastenden Soldaten</i>, um 1555/56 (Blatt aus einer Folge von 12 Grossen Landschaften) Radierung und Kupferstich, Hollstein 14 II/II Schenkung Maria und Johannes Krüppel-Stärk 2018</p>

Ausstellungstexte zur Ausstellung
Blicke aus der Zeit – Sammlungsperspektiven I
27. März 2021 bis 24. April 2022
Kunstmuseum St.Gallen

© 2021 Kunstmuseum St.Gallen
Museumstrasse 32
CH-9000 St.Gallen
+41 71 242 06 71
info@kunstmuseumsg.ch
www.kunstmuseumsg.ch

Kuratoren
Lorenzo Benedetti, Matthias Wohlgemuth

Lektorat
Elfgard Sedleger

Wissenschaftliche Mitarbeit
Samuel Reller, Lorenz Wiederkehr

Installationsfotos
Stefan Rohner

Kommunikation und Marketing
Sophie Lichtenstern, Gloria Weiss

Technischer Aufbau
Urs Burger, Hugo Borner, Thomas Kolter,
Lea Regenass, Herbert Weber

Kunstvermittlung
Claudia Hürlimann, Daniela Mittelholzer, Sabrina Thöny

Kunstverein St.Gallen
Nadia Veronese

Dank
Mit grosszügiger Unterstützung von
Stadt und Kanton St.Gallen
Ortsbürgergemeinde St.Gallen
Kunstverein St.Gallen
Helvetia Versicherungen
Senn Resources

